

MATTIGTALER RESOLUTION

ERKLÄRUNG

Die neue und für Fahrgäste unzumutbare Situation auf der S2 Salzburg-Steindorf und der Mattigtalbahnhof Steindorf-Braunau-Simbach veranlasste engagierte Bürger als Fahrgäste, Verkehrsinitiativen und Betroffene, sich zu einem

Strategiegespräch am Samstag 10. März 2018 im „Mattigtalerhof“ in Mattighofen

zu treffen. Ziel dieses Treffens war die Problemanalyse und, daraus resultierend, Lösungsvorschläge zu sofortigen, kurz- und mittelfristigen Umsetzungen aufzuzeigen und einzufordern. Da die völlig gleichgearteten Probleme auch auf der bayerischen Tauernbahn, der Bahnstrecke Freilassing - Mühldorf/Inn auftreten, werden diese gleichwertig behandelt.

Das Problem: Durch den Einsatz der untermotorisierten und extrem schwach beschleunigenden ($0,35\text{m/sec}^2$) DB-Triebwagen-Reihe 628 kann ein nachfrageadäquater Schienennahverkehr SPNV nicht angeboten werden. Zusätzliche Haltestellen erlaubt der Einsatz dieser unbrauchbaren Fahrzeuge nicht. Das langjährige Hinhalten ohne akzeptable Lösung, in Form der Elektrifizierung, durch Diskussionen Dieselbetrieb contra Elektrifizierung, muss, ab sofort, ein Ende haben. Der Dieselbetrieb wird nur mehr bis zur Fertigstellung der Fahrleitungen akzeptiert. Bis zur Inbetriebnahme des Regionalstadtbahn-Innenstadttunnel in Salzburg müssen ÖBB-Elektrotriebwagen mit mindestens 1m/sec^2 Beschleunigung zum Einsatz kommen. Das sind derzeit bei den ÖBB nur die CityJet-Triebwagen Reihe 4744/4746.

Lösungsvorschlag:

- Als **Sofortmaßnahme** soll ein neuer angepasster Fahrplan, mit mindestens gleicher Qualität, wie der bis Dezember 2017 mit Fahrzeugen der ÖBB-Reihe 5022 mit $1,1\text{m/sec}^2$ wieder aufgenommen werden. Sofortmaßnahme heißt konkret spätestens ab 1. Mai 2018.
- **Kurzfristmaßnahmen:** Bis zum Fahrplanwechsel 2018/19 im Dezember 2018, ist es möglich, auf der Stieglbahn vier Haltestellen mit provisorischen Bahnsteigen auszurüsten.
- Die Mattigtalbahnhof Simbach-Braunau-Steindorf wird mit der Stieglbahn verknüpft und mit Fahrplanwechsel 2018/19 in Betrieb genommen.
- Wiederinbetriebnahme der Haltestelle „Aching“ auf der Mattigtalbahnhof
- Die Planung für die Elektrifizierungen der Mattigtalbahnhof und der ABS 38 Freilassing-Mühldorf/Inn wird, noch 2018, beschlossen und ausgeschrieben.
- Halbstundentakt auf Mattigtalbahnhof und Mühldorf/Inn - Freilassing
- Die Planung der Elektrifizierungen für beide Strecken benötigt ein halbes Jahr und dann wird der Bau der Elektrifizierungen ausgeschrieben (Dauer 1 Jahr).
- **Fertigstellung mittelfristig:** Elektrifizierungsarbeiten auf beiden Strecken jeweils ein Jahr Baudauer.
- Inbetriebnahme beider elektrifizierten Strecke mit Fahrplanwechsel 2019/20.
- Bahnhof Steindorf/Straßw. Mittelbahnsteig durch Herausnahme eines Gleises, da durch die Elektrifizierung bis Friedburg die Anzahl der Gleise mit einem weniger ausreichend ist.
- Ab 2020 Planung und Elektrifizierung der restlichen Bahnstrecken im Zentralraum:
 - Braunau/Inn - Ranshofen
 - Mühldorf/Inn – Markt – Simbach
 - Mühldorf/Inn - Tüßling – Altötting – Burghausen
- Ab 2020 55-Zentimeter-Bahnsteige auf der Stieglbahn, Mattigtalbahnhof und Mühldorf-Freilassing

Fazit: Aufgrund der Dekarbonisierung der Mobilität in den nächsten Jahren und der Tatsache, dass die Schienenfahrzeugindustrie keine Verbrennungstriebwagen, sprich Diesel, mehr anbietet bzw. produziert, kann die Diskussion „Diesel contra Elektrifizierung“ als beendet betrachtet werden. Der Betrieb mit schwerfälligen Triebwagen der Reihe 628 hat ganz klar gezeigt, dass die Dieselschienenfahrzeuge ein Auslaufmodell sind und in eine Sackgasse führt. **An der Elektrifizierung der dzt. nicht elektrifizierten Bahnstrecken geht kein Weg mehr vorbei. Hinhaltetaktik wird, angesichts der Fahrgastverärgerung, nicht mehr akzeptiert! Dafür stehen die Unterschriften der Initiativen-Vertreter im Sinne der Fahrgäste in dieser MATTIGTALER RESOLUTION!**

MATTIGTALER RESOLUTION

Unterschriftenliste – Auflistung der Namen und Funktionen

<i>Name</i>	<i>Verein/Verkehrsinitiative</i>	<i>Funktion</i>
Prof. Mag. Paul Stefan	Lebensraum Mattigtal	Obmann
Richard Fuchs	Verein "Die Rote Elektrische"	Obmann
Richard Fuchs	Verkehrsforum Berchtesgadener Land	2. Vorsitzender
Gregor Watzl	Verein "Die Rote Elektrische"	Obmann-Stellvertreter
Gregor Watzl	Austria-in-Motion	Obmann
DI FH Erwin Pamp	Verein "Die Rote Elektrische"	Schriftführer
Dr. Karl Bösenacker	Verkehrsforum Berchtesgadener Land	1.Vorsitzender
Ludwig Heigermoser	Verkehrsforum Berchtesgadener Land	Mitglied
Günther Gritsch	Club Salzkammergut-Lokalbahn	Präsident
Peter Oberascher	Club Salzkammergut-Lokalbahn	Sekretär
Mag. Peter Kemptner	Club Salzkammergut-Lokalbahn	Verkehrspolitischer Sprecher
